Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 93 (1967)

Heft: 11

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Seite des höheren Blödsinns

Unsere Leser limericken:

Da strampelt ein Kind in der Wiegä
Und schreit deutlich: «Quä - quä - äu - äu - quä!»
Mama eilt herbei
Und schreibt auf das Gschrei,
Weil sie gern den Säuglimerick druckt säh ...

P. B., Basel

Da war eine Winzerin aus Siders,
Die klagte wegen des drückenden Mieders.
Der Arzt untersuchte.
Die Winzerin fluchte.
Er wollte auch, und doch vermied er's!

M. G., Zürich

Es war eine Lady in Thun,
Die hatte in Thun nichts zu tun,
Doch war ihr das gleich,
Sie war reich wie ein Scheich
Und war gegen Nichtstun immun!

H. B., Bern

In Bonn hatt' ein Psychiater
Anstatt eines Dieners 'nen Kater.
Oft sagt' er dem Tier:
«Hol schnell ein Glas Bier!»
Und was meint ihr? Der Kater – das tat er.

E. P., München

Es konnt' einst ein Kapitän
Einer Meermaid nicht widerstehn:
Sie lockt ihn zum Tanz
Mit Hüften und Schwanz,
Und nie mehr ward er gesehn.

E. P., München

Es gab einen Spengler in Bingen,
Der sollte ein Abflußrohr bringen.
Der Spengler indessen
Hat dieses vergessen,
Er übte daheim sich im Singen!

E. G., Kreuzlingen

Ein Maler in Ins aus Spins,
Der braucht statt des Pinsels den Pins.
Er malt unter Hupfen
In die Luft rote Tupfen.
Bald wird's ihn verrupfen in Ins.

P. D., Basel

Da stand einst ein Knabe am Rhein,
Der fragte sich: Soll ich da rein?
Nach längerem Sinnen
Da floh er von hinnen
Und sprach voller Grauen: Ich? – Nein!

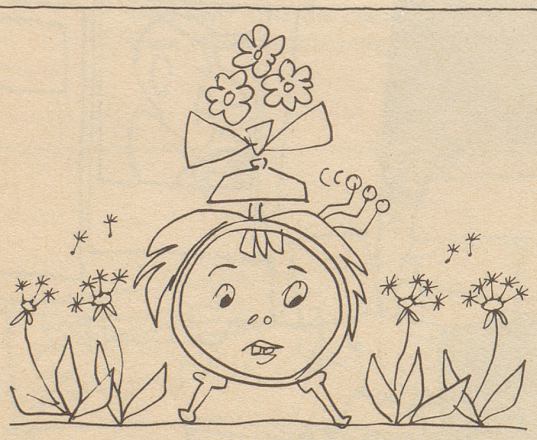
E. S., Zürich

Es gab einen Mohren in Schoren,
Den hat ‹Gaudeamus› verloren,
Nun will er uns locken:
«Macht euch auf die Socken,
Und sucht mir den Mohren von Schoren!»

E. G., Kreuzlingen

Da sollte ein Bauer aus Hilterfingen
Seiner Tochter Zigaretten mit Filter bringen.
Als er sie gebracht
Da war es schon Nacht
Und er hörte am Fenster die Kilter singen.

J. F. Zug



Macht sich das Unkraut wieder breit,
Ist es allerhöchste Zeit
Zu begegnen dieser Qual
Durch Begiessen mit TURSAL!

TURSAL

Der rasch wirkende Unkrautvertilger der

ELEKTROCHEMIE TURGI

Aus amerikanischen Zeitungen

Das Leben gleicht jede Ungerechtigkeit aus: die Sorgen der anderen Leute sind niemals so schlimm wie deine eigenen – aber deine Kinder sind niemals so schlimm wie ihre.

*

Der einzige Grund, aus New York wegzuziehen, kann sein, irgendwo anders soviel zu verdienen, daß man es sich leisten kann, in New York zu leben.

*

Nach dem heutigen Stand der Wissenschaft ist es erwiesen, daß der Mensch im Weltraum und am Grunde des Meeres leben kann. Das Gebiet, das dazwischen liegt, verursacht mehr Probleme.

Kassa-Obligationen
6% Laufzeit 4 Jahre
5¾% Laufzeit 3 Jahre
5½% Laufzeit 2 Jahre
5¼% Laufzeit 1 Jahr

CC-Obligation Spezialserie 6%

Verdoppelung des einbezahlten Betrages in 12 Jahren.

Coupon

An die AG vorm. Schweizerischer Creditoren-Verband, Postfach, 8032 Zürich
Senden Sie unverbindlich Ihre Dokumentation

Name _____
Strasse _____
Ort _____ 15

AG vorm. Schweizerischer Creditoren-Verband

Kleinstrasse 15, 8032 Zürich (beim Kreuzplatz), ✆ 051/47 90 10, Postcheck 80-948

Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische Wochenschrift

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, 8942 Oberrieden, Tel. (051) 92 15 66; Verkehrswerbung: Künzler-Bachmann AG, 9001 St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88, SAVA-Mitglied; Nebelspalter-Verlag 9400 Rorschach, Tel. (071) 41 43 43; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. – **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 70 Rp., die viergespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 2.80. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 9.—, 6 Monate Fr. 16.50, 12 Monate Fr. 30.—; Ausland: 3 Monate Fr. 12.—; 6 Monate Fr. 22.—; 12 Monate Fr. 42.—. Postcheck St. Gallen 90-326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 80 Rp.

Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach.
Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung des Nebelspalter-Verlages gestattet.